

Freundschafts- und Vergleichsschießen 2023

Zum 34. Mal trafen sich die beiden am Festplatz angesiedelten Schützenvereine, die 51-ger und unsere ASG-Leute um ihr Können freundschaftlich zu messen. Austragungsort dieses kleinen „Wettstreits“ war unser Schützenhaus. Die Beteiligung der Mitglieder beider Vereine war sehr gut und übertraf fast die Erwartung der Verantwortlichen.

Von Beginn an waren die Luftgewehrstände gut belegt. Jeder Teilnehmer hatte 20 Wertungsschüsse für die Vereinswertung abzugeben. Parallel dazu konnte auch auf eine Preisscheibe angelegt werden. Hier winkten den Teilnehmern attraktive Sachpreise.

Nach Ende des sportlichen Wettkampfs war unser Auswerteteam an der Reihe. Ermittelt werden musste das Gesamtergebnis beider Mannschaften. Maßgebend dafür war der Verein mit der geringeren Teilnehmerzahl. Hört sich recht „übersichtlich“ an. Doch nicht immer spielt die Technik mit oder diejenigen, die sie bedienen machen Fehler. Wie in diesem Fall ich, Christa Stöbener. Obwohl alles ordnungsgemäß eingegeben und ausgewertet war fehlten am Ende die Ergebnisse von drei Teilnehmern. Da kommt man dann schon ins Schwitzen. An dieser Stelle muss ich mich recht herzlich bei Kuno bedanken, der wie selbstverständlich bei der Fehlersuche geholfen hat. Sonst hätte die Siegerehrung noch länger auf sich warten lassen. Aber gegen 22:00 Uhr konnte das Endergebnis bekannt gegeben werden. Auch wenn die anwesenden Teilnehmer fast vor Spannung platzten, begannen die Schießmeister die Siegerehrung mit der Preisscheibe.

Der Gabentisch der Preisscheibe war reich bestückt. Die Gewinner durften in der Reihenfolge des Aufrufs frei wählen. Mit einem hervorragenden 1,4 Teiler hatte sich Andreas Wodarzek dieses Vorrecht gesichert. Gitta Schmidt belegte mit ihrem 3,0 Teiler den zweiten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten Björn Erhard (16,4), Bibiana Winnecke (16,6), Fritz Vornkahl (17,0), Martin Matthias (18,0) und weitere Schützinnen und Schützen. Alle Teilnehmer des Preisschießens durften einen Preis mitnehmen.



Torsten gratuliert Björn zu Wahl als 1. Vorsitzender des SV'51 Sarstedt

Nun wurde es Zeit für das Mannschaftsergebnis.

Der begehrte Wanderpokal ging auch in diesem Jahr an die Schützinnen und Schützen des SV Sarstedt von 1951, die 5.983,1 Ringe erreicht hatten. Mit einem Rückstand von 27,6 Ringen wurden die Teilnehmer der Alten Schützengilde gute zweite Gewinner. Pro Verein kamen 29 Teilnehmer in die Wertung.



Torsten überreicht Björn den Wanderpokal

Die besten Einzelschützen beider Vereine wurden ebenfalls ausgezeichnet:

Platz 1 – Eckard Schmidt (209,5 Rg./ASG) und Birgit Meyer (211,5 Rg./SV'51)

Platz 2 – Gitta Schmidt (209,5 Rg./ASG) und Holger Braukmann (211,1 Rg./SV'51)

Platz 3 – Tobias Pätzold (207,8 Rg./ASG) und Björn Mönning (210,7 Rg./SV'51)

Mit einem dreifachen „Horri-Schuss“ entließ Torsten Lau die Teilnehmer anschließend in die kühle Nachtluft. Die Ergebnisse des Freundschaftsschießens und der Preisscheibe sind auf unserer Homepage unter „Ergebnisse“ einsehbar.



Text + Fotos: Christa Stübener

